

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 22.03.2017
Thema	Elektrosmog + Solaranlagen + Umgang Vorschläge TuWatt Beirat
Anfrage	Herr Hans-Jürgen Oltrogge – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 16.12.2016
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Frage:**„Fragen zu Vorschlägen:**

1. Schüler in dieser Stadt über das Thema Elektrosmog informieren

Ein Beirat schlägt vor: Ich schlage vor, die Schüler in dieser Stadt über das Thema Elektrosmog zu informieren. Die Stadtwerke bauen das WLAN-Netz weiter aus und wie gestern (21.06.2016 auf der JV) von Herrn Weirich berichtet, geht es weiter mit Smart Grid und Smart Home. Die gesundheitlichen Aspekte sollten aber auch nicht außer Acht gelassen werden. Wie kann man sich schützen? Wie sollte man sich verhalten?

Welche gesundheitlichen Folgen haben diese hochfrequenten Schwingungen auf uns Menschen. Kritiker wie Dr. Mutter, Konstanz; Dr. Klinghardt, USA; Dr. Rudolf Bolzius, Köln und viele andere warnen vor zukünftigen gesundheitlichen Problemen. Wir müssen dieses Thema Ernst nehmen. Auch der Stadtwerkeausschuss und seine Mitglieder! Seien Sie aktiv und fragen Sie die Verantwortlichen!

Dr. Mutter: https://www.youtube.com/watch?v=3xW6poXDa_A

11.07.2016: Das ist sicherlich eine interessante Anregung aber nicht Kernthema von TuWatt.

2. Solaranlagen über TuWatt für Grundschulen einplanen

Eine kleine Solaranlagen über TuWatt für Grundschulen vorsehen. Jährlich eine Schule damit ausstatten. Die Stadtwerke stehen diesem Vorschlag offen gegenüber. Modellanlagen für Wind- und Sonnenenergie sind im Gespräch. Es wird nun die generelle Bereitschaft der Schulen geprüft, um dann geeignete Schulen für die erste Installation zu finden. Die Stadtwerke bereiten ein Konzept für die Ausprägung der

Modellanlagen aus. Aus den somit ermittelten Kosten ergibt sich, ob mehr als eine Schule pro Jahr ausgerüstet werden könnte. Zwischenergebnis: Mit Hilfe eines Anbieters wird ein Konzept für eine Demo-Anlage entworfen, für Solar- und Windenergie.

3. Vorschläge des Beirats im Stadtwerkeausschuss je Halbjahr vorstellen/diskutieren

Auf dieser Seite möchten wir die Vorschläge der Beiräte (TuWatt-Kunden) vorstellen, die an uns gerichtet wurden:

- CO2-Kompensationen*
- Gläsernes Energiehaus im Stadtpark*
- Schüler in dieser Stadt über das Thema Elektrosmog informieren*
- Mini-Windrad für die Klasse! Energieforscher*
- Auf der TuWatt-Stadtwerkeseite einen CO2-Bilanzrechner einrichten*
- Erlebniswelt rund um die Erneuerbaren Energien*
- Von den Stadtwerken subventionierte Solaranlagen*
- Windrad im Stadtpark*
- Kostenlose Umtauschaktion für Glühlampen*
- Klimawald für neue TuWatt-Mitglieder erstellen*
- überschüssiger Strom aus privaten Minisolaranlagen soll virtuell bei den Stadtwerken gespeichert werden*
- Kostenlose Energieberatung*
- Zentrale Stromtankstelle für Elektro-Autos in Norderstedt*
- Power To Gas-Anlage realisieren*
- Künftige Neubauten der Stadtwerke mit Photovoltaik ausstatten*

- *Unterstützung für vorbereitende Maßnahmen zur Installation von Solaranlagen*
- *Eruierung des Potenzials für Solaranlagen in Norderstedt*
- *Energie-Erlebnis-Park*
- *Unterstützung zur Einrichtung einer Bürgersolaranlage*
- *Solaranlagen über TuWatt für Grundschulen einplanen*
- *Literaturempfehlung*

Siehe: <http://www.stadtwerke-norderstedt.de/tu2020watt/vorschlaege-des-beirats/>

Ich bitte um schriftliche Beantwortung. Danke im Voraus.“

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Schüler in dieser Stadt über das Thema Elektrosmog informieren

Antwort:

Herr Weirich wird im TuWatt Beirat einen Vortrag halten. In der nächsten Sitzung des Beiratsvorstands am 19. März 2017 werden wir den Vorschlag aufnehmen, es auf die Agenda der jährlichen Hauptversammlung im Mai (Termin wird rechtzeitig kommuniziert) zu setzen.

Frage 2:

Solaranlagen über TuWatt für Grundschulen einplanen

Antwort:

Eine Photovoltaikanlage zu installieren, halten wir zur Realisierung des Grundgedankens der Idee (Schaffung von Bewusstsein) nicht für sinnvoll, da die Anlage selbst für die Schüler nicht erreichbar auf dem Dach installiert und selbst eine in den öffentlichen Bereichen der Schule installierte Anzeige nur eine Nebenrolle im Schulalltag spielen und nicht in den Unterricht integriert werden würde. Zudem bildet die Anzeige eine für die Schüler abstrakte Größe ab und stellt keinen Bezug zum Verbrauch von Strom her. Wir verfolgen daher eine Idee, die Erzeugung von Strom aus Sonne und Wind in einem Exponat zu bündeln, dass die erzeugte Energie erlebbar und nachvollziehbar macht. Die bisherigen Ansätze erwiesen sich als zu kostspielig in der Anschaffung und zu betreuungsintensiv im Betrieb. Eine in diesen Punkten vereinfachte Konzeption für einen „Energiecontainer“ liegt seit 13. Februar 2017 vor und befindet sich in der Prüfung hinsichtlich ihre Realisierbarkeit.

Die energiepädagogischen Programme „Klasse! Im Grünen“ und „Klasse! Energieforscher“ sind TuWatt-Projekte. Als solches wird das Programm „Klasse! Im Grünen“ mit TuWatt-Mitteln gefördert und thematisiert Klima und Energie. Klasse! Energieforscher wird zu 100% als TuWatt-Projekt durchgeführt und hat über den Projektzeitraum bisher über 2.600 Kinder an Themen wie z.B. erneuerbare Energiequellen (Sonne, Wind, Wasser), BHKW, Smart Home/Smart Grid herangeführt.

Frage 3:

Vorschläge des Beirats im Stadtwerkeausschuss je Halbjahr vorstellen/diskutieren

Antwort:

Wir sind bereit im Stadtwerkeausschuss am 5. April 2017 die **offenen** Vorschläge vorzustellen und zu besprechen.

Norderstedt, den 22. März 2017

Werkleitung